

WEBINAR: KLIMAADAPTIVE FASSADEN IM GESUNDHEITSBAU **Lösung für Klima, Energie und Komfort?**

Donnerstag, 03. Dezember 2026, 13-19 Uhr

In Deutschland häufen sich Hitzesommer mit immer neuen Rekordwerten – und mit ihnen wächst der Druck auf Gebäude, diesen veränderten Anforderungen standzuhalten. Klimaresilienz ist damit längst kein Nischenthema mehr, sondern eine zentrale Anforderung an zukunftsfähiges Bauen, gerade im sensiblen Gesundheitswesen.

Krankenhäuser, Kliniken und Pflegeeinrichtungen zählen ohnehin zu den energieintensiven Gebäudetypen – rund um die Uhr in Betrieb, mit hohem Kühlbedarf und höchst unterschiedlichen thermischen Anforderungen zwischen OP-Trakt, Sterilisationsbereich, Großküche, Wartebereichen, Patientenzimmern und Verwaltung. Steigende Außentemperaturen verschärfen diese Herausforderung zusätzlich: Menschen in Stresssituationen und mit gesundheitlichen Einschränkungen reagieren besonders empfindlich auf Hitzebelastung und benötigen stabile, gut regulierte Innenraumbedingungen. Gleichzeitig zeigt die Forschung zum Evidence-Based Design immer deutlicher: Tageslicht, Ausblick und thermischer Komfort können sich auf die Genesungsdauer von Patientinnen und Patienten auswirken.

Klimaadaptive Fassaden – von Fassadenbegrünungen und beweglichen Verschattungslamellen über schaltbares Glas bis hin zu sensorgesteuerten kinetischen Elementen – eröffnen neue Möglichkeiten, auf wechselnde klimatische Bedingungen zu reagieren. Sie können Tageslicht gezielt steuern, Überhitzung reduzieren und zu einem thermisch und visuell angenehmen Innenraum beitragen. Doch wie sinnvoll, nachhaltig und robust sind diese Ansätze tatsächlich? Welche technischen, gestalterischen und betrieblichen Anforderungen bringen sie mit sich – und wo liegen ihre Grenzen? Das Webinar möchte daher nicht nur Lösungsansätze vorstellen, sondern auch deren Potenziale und Herausforderungen kritisch beleuchten und diskutieren.

Das Webinar richtet sich an Planerinnen und Planer, Architektinnen und Architekten, Klinikbetreiber sowie alle, die sich mit nachhaltigem, klimaresilientem und nutzerorientiertem Bauen im Gesundheitswesen beschäftigen. Das Webinar kann dabei nur einen ersten Einblick in das Thema geben, soll aber zukünftig in regelmäßigen Abständen mit weiteren Beispielen und Referenzobjekten fortgeführt und vertieft werden.

Die Veranstaltung kann bei den zuständigen Architektenkammern zur Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung eingereicht werden. Teilnahmebescheinigungen werden ausgestellt.